HAMBURGS
SWINGING
SIXTIES
MUSICAL

LET'S TWIST

Buch: Tanja Dohse und Horst Kuska
Regie & Choreographie: Ole Lehmann

mit NEIL LANDON, Alex Avenell, Bo Lander, Susie Banzhaf, Petra Staginnus, Kaatje Dierks, Gino d'Oro, u.a. (11Sänger)

[illegible] fünfköpfigen Liveband THE TWISTERS:

„Wehe, wenn sie losgelassen: Das Musical LET'S TWIST wirkte im Theater am Holstentor als Verjüngungskur - für Akteure und Publikum!
(Die Welt, 5.9.98)

Hamburgs Presse zur Uraufführung am 5.9.98:

- Voller Ausschlag auf dem Applausbarometer - Die Musik der 60er Jahre kann noch heute wie ein Aufputschmittel wirken.
(Die Welt)

' LET'S TWIST' - Horst Kuska ist nach ONLY YOU und YESTERDAY der nächste Beat-Knaller geglückt.
(Bild, Hamburg)

'LET'S TWIST' - von der ersten bis zur letzten Minute geht die Post ab, wenn die Hollies und die Lords oder die Animals auferstehen... Hits und Schmachtfetzen ohne Ende: *Baby come back* und *Twist and Shout* und *Delilah*.
Ein Takt der famosen fünfköpfigen Band THE TWISTERS genügt und jeder im Saal weiß Bescheid. Rock-Opa Neil Landon bekommt soviel Auftrittsapplaus wie sonst nur Heidi Kabel im Ohnsorg. Ein starkes Ensemble!
(Hamburger Morgenpost)

... schon beim zweiten Song, Otis Reddings „Sittin' on the Dock of the Bay", geriet der Saal ins Brodeln... die richtige Mischung aus Parodie, Pop und Power... Begeisterung. *(Hamburger Abendblatt)*

Diese Musik, dieses Outfit - die 60er haben uns wieder! **Horst Kuska und Tanja Dohse haben einen Meisterwurf gelandet - Feuerwerk an Songs - auf einzigartige Weise.**
(Alster Rundschau/Hamburger Kulturzeitung)

DIE STORY:

Die Zeit der großen Samstagabend- TV-Shows und der lässigen Conférenciers in den 60er Jahren. Showmaster Fred von Sommerfeld leitet die technischen End-Proben für die beliebte LET'S TWIST - Show in Oldenburg/Holstein.
Kurz vor Sendebeginn kommt Panik auf: die Stargäste wie Nana Mouskouri und Roberto Blanco wurden irrtümlich nach Oldenburg/Niedersachsen gefahren. Kurzerhand übernimmt die Crew – von der Putzfrau bis zum Beleuchter – die Rollen der Stars und es wird ein fulminanter Show-Abend.
Eine amüsante Rahmenhandlung für zweieinhalb Stunden Show und Hits, Schlager und Songs von Ray Charles, Otis Redding, Platters, den Hollies, Chubby Checker, Ben E. King, den Lords, Marwin Gaye, Mamas & Papas, der Animals, Caterina Valente, Tom Jones, James Brown, Beatles, Ike & Tina Turner, Sonny & Cher, Pat Boone und vielen anderen Stars der 60er Jahre.

Eine Auswahl der 21 Hits: TWIST AND SHOUT - BABY COME BACK - MY GIRL - STAND BY ME - DELILAH - SMOKE GETS IN YOUR EYES - GEORGIA ON MY MIND - LET'S TWIST AGAIN - und andere große Hits.
- auch auf CD -

ALEX AVENELL, NEIL LANDON

Buchungen/Informationen

Elmshorn
Tel: 04121/38 00
Fax: 04121/38 57
Christian Seeler/Heinke Andresen

GRUPO DE DANÇA D.C.
Rio de Janeiro

Die junge Compagnie des
Ballet do Teatro Municipal
Künstlerische Leitung:
João Wlamir

NEU
im Programm

Programm:
Rio 24 Stunden
& D.Classix
Choreographien:
João Wlamir und
Rodrigo Moreira
Musik:
Baby do Brasil
Frank Sinatra
Tom Jobim
Antonio Vivaldi
u.v.m.

- ca. 12 Mitwirkende -

- Die Musik wird über eine High-End-Tonanlage eingespielt -

RIO 24 Stunden

Rio 24 Stunden & D.Classix

Die "Grupo de Dança Dissídio Coletivo" wurde 1987 von Solisten des Stadttheaters von Rio de Janeiro gegründet, die moderne Werke auf der Basis des klassischen Balletts entwickeln wollten. Die Gruppe wurde dadurch bekannt, daß sie das hohe technische und künstlerische Niveau ihrer Tänzer in sehr innovativen Ausdrucksformen umzusetzen begann. Der choreographische Ansatz ist kraftvoll und couragiert, und die Produktionen werden mit äußerster Sorgfalt und Professionalität vorbereitet.

In *Rio 24 Stunden* (*Rio 24 Horas*) bleibt die Compagnie bei ihrer modernen Stilrichtung, ohne die klassischen Wurzeln zu verleugnen. In diesem Stück wird der Tag in vier Abschnitten dargestellt, wobei jeder Teil auf zunächst recht unerwartete Weise mit einer Jahreszeit, ihren Merkmalen und Stimmungen in Verbindung gebracht wird: Der Sommer - ein von Humor und Schwung getragener Morgen mit der Sonne als Symbol, die beim Aufgehen die ganze Schönheit der Strände und der Menschen von Rio zeigt. Der Winter - am Nachmittag fegt ein Regen über alles hinweg, der die Stadt reinigt und sie für den Frühling vorbereitet. Der Frühling - wenn die Blumen blühen, erwachen diejenigen zum Leben, die die Freuden der Nacht suchen, einer Nacht, die Liebenden Schutz gewährt. Und schließlich der Herbst - es ist Abend, man begibt sich zur Ruhe oder wird vom Wind an einen anderen Ort getragen, wo ein neuer Tag anbricht. Die musikalisch-illustrative Basis bildet *Die vier Jahreszeiten* von Antonio Vivaldi, die auf spannende Weise durch Einlagen brasilianischer Popmusik erweitert wird.

Pressestimmen:

Tanzliebhaber haben eine der besten Shows der Saison gesehen. Die Zuschauer haben eine Interpretation von hohem künstlerischen Niveau erleben dürfen.
Dance News

Die Stimmung war euphorisch, und am Schluß gaben die jungen Tänzer einen Befreiungsschrei von sich. Das Theater hätte schon vor Jahren solche Werke bringen müssen.
Jornal do Brasil

Grupo de Dança D.C. hat eine großartige Show präsentiert. Eine sehr kompetente Produktion mit kraftvollen, kreativen Choreographien und einer Menge intelligenter Überraschungseffekte.